

„Alte Brennerei“ in Karow erhält Leader-Förderung

Der erste Zuwendungsbescheid für ein Leader-Projekt des Jahres 2009 ist vorgestern in Karow übergeben worden. Birgit Baumgärtel hat ihn für einen Teilabschnitt des umfangreichen Projekts, das sie und ihre Familie für den ehemaligen Gutshof planen, bekommen. Zunächst geht es um die ehemalige Brennerei.

Von Sigrun Tausche

Karow. Begeistert erläutert Birgit Baumgärtel ihre Pläne und führt die Besucher über das Gelände und durch die verwinkelten Räume der alten Gebäude. Und während das Bild noch geprägt ist von schadhaften Mauern, vernagelten Fenstern und morschen Balken, sieht man ihr an, dass sie im Geiste schon das kleine Café, den Ausstellungsraum, die gemütlichen Pensionszimmer vor sich hat. Der Weg ist noch weit, weiß sie. Sie und ihre Familie wollen ihn in kleinen Schritten gehen und ohne dabei das Ziel aus den Augen zu verlieren. Sie haben Visionen, sehr viele und gute – und vor allem: Sie sind fest entschlossen, diese auch zu realisieren.

Deshalb freute sich Heike Winkelmann vom Leader-Management ganz besonders, dass sie den ersten Zuwendungsbescheid dieses Jahres hierher bringen durfte. Die alte Brennerei, die zum Gutshaus gehört, soll saniert werden, wofür natürlich zusätzlich eine Menge Eigenmittel notwendig sind. Dieses Gebäude ist ein Denkmal und es soll auch originalgetreu saniert werden, freilich mit zeitgemäßer Ausstattung. Ein kleines Café soll im Erdgeschoss entstehen, Küche, Toiletten und Nebenräume gehören dazu. Birgit Baumgärtel schwebt auch



Heike Winkelmann von der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt übergab vorgestern Birgit Baumgärtel in Karow den ersten Zuwendungsbescheid für ein Leader-Projekt in diesem Jahr. Mit dabei sind (v.l.) Karows Bürgermeister Bernd Franke, Bauamtsleiterin Marita Sontowski, Verwaltungsamtsleiter Peter Schwindack, Landrat Lothar Finzelberg und Leader-Regionalmanager Klaus Otte.

Foto: Sigrun Tausche

vor, hier eine kleine Einkaufsmöglichkeit fürs Dorf zu schaffen, denn eine solche gibt es hier nicht mehr. Auch damit soll ganz klein angefangen werden. Aus eigener Produktion wird sie hier unter anderem Honig und Bienenwachskerzen anbieten. Im Obergeschoss sollen Mehrzweckräume entstehen. Manch morscher Balken muss zuvor gewechselt, der große Schornstein teilweise neu aufgemauert werden. Seminare könnten hier stattfinden, kleine Ausstellungen gezeigt werden.

Die Besucher ließen sich schnell anstecken von der Begeisterung Birgit Baumgärtels. Das Flair dieses alten Gebäudes hat etwas, auch wenn es in vergangenen Jahrzehnten sehr gelitten hat. Berge von Müll haben sie schon entsorgt, aus den Räu-

men, vom Gelände, allerdings auch manches erhaltenswerte Zeugnis vergangener Zeiten sichergestellt, um es später vielleicht einmal aufzuarbeiten und auszustellen.

Das Gebäude gleich im Anschluss an die alte Brennerei soll später an die Reihe kommen. Kleine Pensionszimmer sind hier vorgesehen. Hier sollen Besucher gemütlich unterkommen können, ohne viel Geld dafür auszugeben. Das ist generell das Anliegen von Birgit Baumgärtel: Auch denjenigen Menschen Besonderes bieten zu können, die nicht viel Geld zur Verfügung haben. Da hat sie noch manche Idee und das große Gelände, der alte Kuhstall, der Park bieten noch viele Möglichkeiten.

Noch ein weiteres Projekt der

Leader-Region „Elfi“ könnte recht bald einen Zuwendungsbescheid bekommen, ebenfalls in Karow: Die Gemeinde möchte das Dorfgemeinschaftshaus sanieren und hat für dieses Projekt Fördermittel beantragt.

Zwölf Projekte sind von der LAG beim ALFF Altmark eingereicht worden. Folgende liegen jetzt noch beim ALFF vor: Zwei Projekte am Schloss Zerben, die Mehrzweckhalle in Niegripp, die Heimatstube und das Schiffermuseum in Derben, die Sanierung der Kirchen von Parchen, Niegripp, Parchau und Bergzow sowie die Errichtung eines Back- und Traditionshauses in Parchen. Der Kostenumfang dieser Maßnahmen beträgt insgesamt 1,7 Millionen Euro, der Förderbedarf liegt bei 860 000 Euro.

7. Bahnfest im Museumsbahnhof Magdeburgerforth

Radler in „Jerichower Saal“

Magdeburgerforth (bsc). Zum 7. Bahnfest lädt am Wochenende der Traditionsverein Kleinbahn des Kreises Jerichow I in den Museumsbahnhof Magdeburgerforth ein. Am Sonnabend, 16. Mai, von 10 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 17. Mai, von 10 bis 17 Uhr, wird für Jung und Alt einiges geboten. Der Eintritt beträgt für Erwachsene zwei Euro, für Kinder bis 14 Jahre

Verkaufsstand. Ab 10 Uhr zeigt sich die Freiwillige Feuerwehr Magdeburgerforth mit einer Schauvorführung. Ab 14 Uhr wird das Genthiner Blasorchester aufspielen.

An beiden Tagen verkauft der Fischereibetrieb aus Wüstenjerichow Frischfisch, Räucherfisch und Fischsuppe und im Kleinbahncafé gibt es Speisen und Getränke. Eine Ausstellung über archäologische



BU
C
il
J
„M
hat
pie
kra
mi
Kin
vor
wä
Sch
Bru
hör
che
der
Beg
zu
der
zu
I
Pul
san
sch
als
Sch
bra
peu
che
sch
Gal
gin
gar
S
rin
The
ben
ver
Gab
se-V

„g
schüsse
m eige-
nen kön-
föckern
s so ge-
ach dem
die Zu-
esamtes
rgwesen
iss des
rechts-
t durch
agesetzt
ußeror-
sitzung
auf An-
SPD,
d Freie
Bildung
atenden
n. Trotz
ndrates
im Juli
euer für
veiligen
rmierte
ebe.
er
t
as Bur-
e „Cät-
morgen
ir zum
ein. Die
s Pro-
t“ auf-
en Ter-
ne Ge-
Burger
ist ab
st frei,
ominik
forma-
Thema
setzen“
m heu-
in der
zapfen-
faserne
stands-
nigung
chower
ch ein.
Veran-
ie- und
leburg.
rklärte
r MIT.
ie Bur-
m heu-
0 Uhr
in die
erheim